

Basel, im April 2014

ANDREAS BECK – DER NEUE DIREKTOR DES THEATER BASEL IM DIALOG MIT JENNIFER KHAKSHOURI

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Das Podium vom 6. Mai 2014 im Ackermannshof von *Basel Durchzug* präsentiert den neuen Direktor des Theaters Basel, Andreas Beck, im Gespräch mit der bekannten Radiomoderatorin Jennifer Khakshouri; die Begrüssung und Einführung erfolgt durch André Baltensperger.

**Dienstag, 6. Mai 2014, 20.00 Uhr im Ackermannshof
St. Johans-Vorstadt 21, Basel**

Zum Thema

Mit der Wahl von Andreas Beck, 48-jährig, als neuen Chef des Theaters Basel und Nachfolger von Georges Delnon ab Spielzeit 2015/16, kommt eine Persönlichkeit nach Basel, die der hiesigen Öffentlichkeit noch kaum bekannt ist. Zeit, ihn näher kennen zu lernen!

Andreas Beck ist seit 2007 Leiter und Geschäftsführer des Schauspielhauses Wien und bringt eine langjährige Erfahrung in der Leitung einer mittelgrossen Bühne in der Welt- und Theaterstadt Wien mit. Die Übernahme des Basler Theaters als Dreispartenbetrieb mit drei Bühnen stellt ihn freilich vor eine grosse Herausforderung, eine die ihn in ihren Querbezügen reizt, ihm indes auch neue Perspektiven, Prozesse und Innovation abverlangen wird.

Was Beck in Basel erwartet und plant, hat er in einem Interview mit Susanna Petrin wie folgt beschrieben (*bz*, 17.01.14): „Die Pflege des Erbes, der Tradition, ist mir wichtig und reizt mich an meiner neuen Aufgabe besonders. Die Frage ist nur: Setze ich zuerst den Klassiker oder überlege ich, welche Künstler, welche Strömungen der Gegenwart mich faszinieren? – Ein Theater, das nicht die eigene Gegenwart reflektiert, ist museal.“ und weiter: „Ich denke, das Theater Basel sollte ein polyfoner Ort sein, den unterschiedlichste Menschen für sich entdecken können.“

Andreas Beck, eine Persönlichkeit reich an Kenntnissen und Erfahrungen, ein Förderer zeitgenössischer Autorinnen und Autoren, unkonventionell, solides Handwerk, nicht nur was interessante Schauspielprogramme betrifft, auch Oper, Ballett, Festivals reizen ihn – was hat ihn bewogen, in Basel eine neue Aufgabe anzunehmen? Welches sind seine Erwartungen, was wird er dem Basler Theater, dem grössten Dreispartenhaus der Schweiz, bringen, welches sind seine Pläne für das Haus, und darüber hinaus?

Fragen, die das Gespräch “am Kaminfeuer” mit Jennifer Khakshouri beherrschen werden – Stoff genug, um die Absichten und Pläne des neuen Intendanten kennenzulernen und mit ihm auch Fragen aus dem Publikum zu erörtern.

Zu den Personen

Andreas Beck, geboren 1965 in Müllheim an der Ruhr, studierte Kunstgeschichte, Soziologie und Theaterwissenschaften und wurde nach erfahrungsvollen Jahren als Dramaturg und Regisseur am *Wiener Burgtheater*, am *Bayerischen Staatsschauspiel* in München, am *Staatstheater Stuttgart* sowie am *Deutschen Schauspielhaus* in Hamburg im Jahre 2007 Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des *Schauspielhaus Wien*, „ein Theater des Zeitgenössischen, als Schauplatz gegenwärtiger literarischer Unternehmungen, als Autoren- und Ensembletheater im «klassischen» Sinne“. Zudem ist Beck seit 2004 Lehrbeauftragter an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Jennifer Khakshouri ist Redaktorin und Moderatorin bei *Radio SRF 2 Kultur*. Sie schrieb zuvor für verschiedene Schweizer Zeitungen und Zeitschriften. Zudem arbeitete sie am *Schauspielhaus Zürich* sowie am Konzert und *Theater St. Gallen* in der Öffentlichkeitsarbeit.

André Baltensperger, Musikwissenschaftler und Oekonom, war nach verschiedenen beruflichen Tätigkeiten von 2001 bis 2012 Rektor der *Musik-Akademie Basel*. Er ist Vorstandsmitglied von *Basel Durchzug*.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und anregende Diskussionen mit den Podiumsgästen. Gerne machen wir Sie bei der Gelegenheit nochmals auf die Bitte zur Erneuerung Ihrer Mitgliedschaft beim Verein *Basel Durchzug* aufmerksam.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand Basel Durchzug.

Manuela Eichenberger, André Baltensperger, Jürg Erni,
Margrit Schmid, Raeto Studer, Moritz Walther

Sind Sie schon Mitglied im Verein Durchzug?

Verein BaselDurchzug; Postkonto Nr 60-331799-5; IBAN CH72 0900 0000 6033 1799 5
Mitgliederbeitrag CHF 100/CHF 50 (ermässigt)